

# Graswurzelbewegung zur Zusammenarbeit – die Fokusgruppe Informationsbudget

Gemeinsam geht es besser – Kooperationen auf dem Weg zum Informationsbudget  
24.09.2024

Irene Barbers, Margit Schön  
Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek

# Agenda

---

1. Entstehung und Zielsetzung der Fokusgruppe Informationsbudget
2. Zusammensetzung: Unterarbeitsgruppen und deren Ergebnisse
3. Kommunikation und Information

# Entstehung



Dr. Christina Riesenweber, Dr. Michael Kleineberg & Steffi Grimm  
Universitätsbibliothek, Freie Universität Berlin



## Workshop 6: Erfahrungsaustausch Informationsbudget

Ein Workshop zum  
Publikations- und Kostenmonitoring

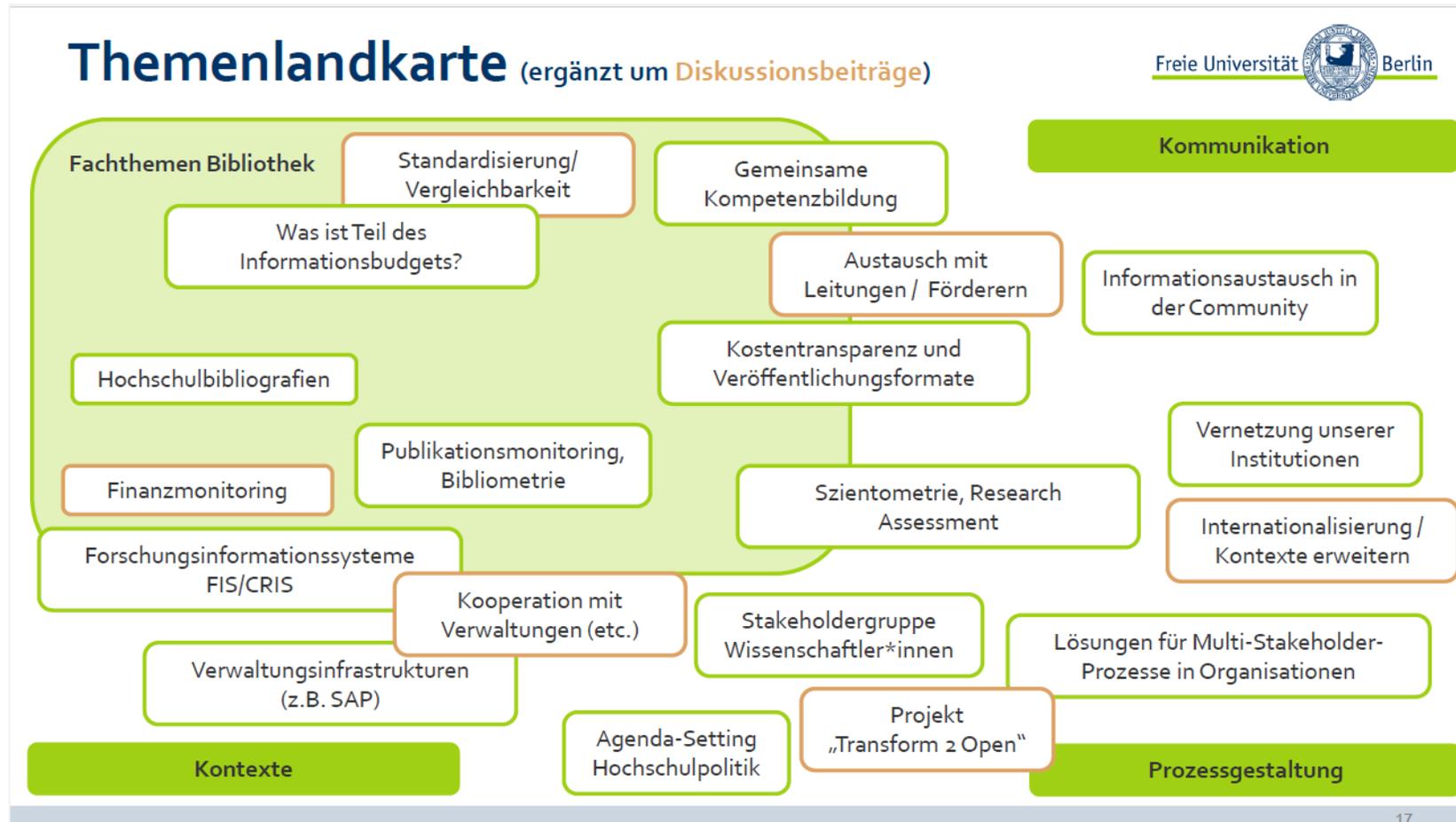
This presentation can be reused under the conditions  
of the CC BY 4.0 license:  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>



Open-Access-Tage 2022 | Universitätsbibliothek, Universität Bern | 20. September 2022

DOI: 10.5281/zenodo.7116289

# Entstehung



# Idee und Ziele

---

Die **Idee** zur Gründung einer Fokusgruppe innerhalb des Projekts open-access.network entstand während der OA-Tage 2022 in Bern im Workshop „Erfahrungsaustausch Informationsbudget“.

Die **Ziele** der Fokusgruppe sind:

- Verständigung hinsichtlich der Definition eines Informationsbudgets
- Vorgehensweise und Handlungsschritte zur Einführung eines Informationsbudgets
- Praktischer Erfahrungsaustausch, Teilen von guten Praktiken, nachnutzbare Ergebnisse
- Vernetzung mit weiteren Projekten, die zum Thema Informationsbudget arbeiten (Transform2Open, OpenCost, open-access.network)

# Zusammensetzung und Organisation

---

## • Organisationsteam

- Irene Barbers und Margit Schön (FZ Jülich),
- Karoline Bove (SLUB Dresden),
- Sascha Lauer (UB Mainz),
- Henriette Rösch (UB Leipzig),
- Agnieszka Wenninger (ZALF)

## • Großes Interesse am Thema

- Mailingliste mit 178 Mitgliedern
- überregionale und breite Beteiligung aus verschiedenen Einrichtungstypen

## • Arbeitsweise

- regelmäßige Online-Treffen
- Vorbereitung durch Orga-Team
- aktive Teilnahme ist erwünscht

## • Erstes Treffen

- Am 17.02.2023
- über 80 Teilnehmende
- Gründung von 5 Unter-Arbeitsgruppen

# 5 Unterarbeitsgruppen

---

-  UAG 1: **Definition Informationsbudget**
-  UAG 2: **Kommunikationshilfen** ggü. Entscheidungsträgern verfassen
-  UAG 3: Sammlung und Evaluation **technischer Infrastruktur(en)** zur **Erfassung von Kosten- und Publikationsdaten**
-  UAG 4: Community of Practice – **Publikations- und Kostenmonitoring**
-  UAG 5: Community of Practice - **Workflows/ Prozesse**

# Was genau ist eigentlich ein Informationsbudget?

---

## **Unterarbeitsgruppe 1: Definition Informationsbudget**

- **Ziel:** Definition als Grundlage zur Kommunikation gegenüber Einrichtungsleitung / Unterhaltsträgern und Entscheidungshilfe
- **Ergebnis:** Vorschlag für die Definition eines Informationsbudgets auf Basis von einschlägiger Literatur, Praxisberichten und Diskussionsrunden (praktische Orientierungshilfe)
- <https://doi.org/10.5281/zenodo.11439996>

# Unterarbeitsgruppe 1: Definition Informationsbudget

## Was ist ein Informationsbudget?

Ein Informationsbudget ist ein Instrument des Finanzmanagements, mit dem ein Überblick über alle Ausgaben und Finanzierungsquellen für wissenschaftliche Informationen gewonnen wird.

Wissenschaftliche Informationen umfassen das Publizieren, das Beschaffen bzw. Lizenzieren und das Verzeichnen von veröffentlichten Forschungsergebnissen und damit sowohl Produkte als auch Dienstleistungen<sup>iii</sup>.

Die Erfassung der Ausgaben und Finanzierungsquellen soll unabhängig davon geschehen, ob sie zentral (z.B. über die Bibliothek) oder dezentral (z.B. über die Institute, Fachbereiche oder Kliniken der Einrichtung) erfolgen und ob sie aus Grund- oder Drittmitteln stammen. "Budget" ist dabei nicht als definierte Summe oder Ansatz zu verstehen, mit der Beschaffungen unternommen werden können, sondern als faktische Summe der Zahlungen für die für eine Einrichtung festgelegten Informationsbudget-Elemente.

Zu unterscheiden sind:

- (1) **Reales (oder auch integriertes) Informationsbudget:** Liegt vor, wenn die Ausgaben und Einnahmen aus einem realen Budget bewirtschaftet, die Geschäftsgänge zentral organisiert und die Zahlen somit zentral erfasst werden.
- (2) **Virtuelles Informationsbudget:** Stellt zwar alle relevanten Zahlen zentral zusammen, die Bewirtschaftung erfolgt aber verteilt über die verschiedenen dezentralen Einheiten einer Einrichtung; es gibt also keine an nur einer Stelle verwalteten Mittel.

Bislang ist das virtuelle Informationsbudget die verbreitetste Form zur Dokumentation der genannten Kosten.

## Ziele eines Informationsbudgets

Ein Informationsbudget soll dafür zuständige Akteure in die Lage versetzen, strategische Entscheidungen zum Einsatz finanzieller und personeller Mittel zu treffen und damit Kostenkontrolle und -steuerung betreiben zu können. Notwendig dazu ist ein differenzierter Überblick über alle relevanten Zahlungen der gesamten Einrichtung über einen längeren Zeitraum.

### Kostentransparenz und -monitoring

Welche Kosten und Zahlungen zu Ausgaben sowie Einnahmen rund um die Beschaffung und Bereitstellung wissenschaftlicher Informationen für die jeweilige Einrichtung relevant sind, ist abhängig von den Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Einrichtungen. Bei der Bewertung muss auch berücksichtigt werden, welcher Aufwand mit der Erhebung der verschiedenen Kennziffern verbunden ist. Entscheidend bei der Erfassung sind neben den Zahlungsströmen auch die Verteilung der Kosten und Einnahmen auf Akteure und Services sowie die Beobachtung von mittel- und langfristigen Entwicklungen.

### Kostenkontrolle und -steuerung

Ist eine differenzierte Übersicht über Kostenströme und -verteilungen erreicht, können sie hinsichtlich einer Kostensteuerung analysiert werden. Dies kann z.B. bedeuten, eine einrichtungsinterne Umverteilung von Mitteln zu beginnen, Informationsangebote zu verbessern, die darauf zielen, bereits bestehende und ggf. kostengünstigerer Verträge stärker zu nutzen oder auf Grundlage der geänderten Datenbasis zu Kostenströmen Verträge mit Verlagen (nach) zu verhandeln.

Um Kontrolle und Steuerung zu vereinfachen, kann es ein weiteres Ziel sein, die relevanten Mittel auch "buchhalterisch" zu zentralisieren, also von einem virtuellen zu einem realen Informationsbudget zu gelangen.

## Elemente eines Informationsbudgets

Die Elemente, die im Informationsbudget zusammengefasst werden, können sich zwischen Einrichtungen unterscheiden, und sie werden stetig angepasst werden müssen, wenn sich Anforderungen und Rahmenbedingungen verändern, z.B. durch neue Entwicklungen auf dem Publikationsmarkt, neue oder geänderte Förderkriterien, neue Verwaltungsabläufe und -instrumente.

Die Definition der zu erfassenden Kostenelemente für die jeweilige Einrichtungen kann durch folgende **Leitfragen**<sup>iv</sup> unterstützt werden:

- ✓ Ermöglicht die Kostenart die Erstellung oder Verbreitung einer Publikation?
- ✓ Ermöglicht die Kostenart den Erwerb oder die Bereitstellung von Medien?
- ✓ Unterstützt die Kostenart Open Access?

Unterschieden wird im Folgenden zwischen **Kernelementen**, die die nicht-disponiblen Basiselemente eines Informationsbudgets darstellen, und **weiteren Kostenelementen**, deren systematische Erfassung der Bewertung der Einrichtung unterliegt (Relevanz, Steuerungsziele, Aufwand der Erhebung usw.).

Die Elemente – die je nach Bedarf der Einrichtungen in unterschiedlicher Granularität erfasst werden können – werden im Folgenden alphabetisch aufgelistet, da es keine inhärente Reihenfolge oder Priorität gibt.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Personalkosten** fallen im Kontext aller Elemente an. Differenziert werden können sie in Prozesskosten, die im Kontext der *Erwerbung* stehen, also Produktbewertung, Erfassung und Nachweis sowie Rechnungsbearbeitung und Kostenmonitoring. Dies umfasst sowohl Ausgaben für das Lesen als auch für das Publizieren. Davon unterschieden werden können Personalkosten, die unmittelbar mit der *Produktion von*

# Warum beschäftigen wir uns mit dem Thema Informationsbudget?

---

## **Unterarbeitsgruppe 2: Kommunikationshilfen gegenüber Entscheidungsträgern verfassen**

- **Ziel:** Auswertung der Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access
- **Zielgruppe:** Personen, die ihre Leitung von der Einführung eines Informationsbudgets überzeugen möchten.
- **Ergebnis:** Folienvorlage zur Unterstützung von wissenschaftliche Einrichtungen bei der Einführung eines Informationsbudgets (offene PPTX-Datei zur Weiternutzung und Abwandlung)
- <https://doi.org/10.5281/zenodo.11549877>

# Unterarbeitsgruppe 2: Kommunikationshilfen

---

## Gliederung

1. Was ist das übergeordnete Ziel von Informationsbudgets?
2. Welchen konkreten Nutzen kann die Einrichtung aus der Umsetzung eines Informationsbudgets ziehen?
3. Welche potenziellen Risiken sind mit der Umsetzung verbunden? Wie werden diese minimiert oder bewältigt?
4. Wie sieht der zeitliche Rahmen für die Umsetzung aus?
5. Was sind die Bestandteile eines Informationsbudgets?
6. Welche Handlungsfelder bestehen in der Einrichtung?
7. Wer ist an der Implementierung eines Informationsbudgets beteiligt?
8. Wie kann die Einrichtungsleitung die Einführung eines Informationsbudgets vorantreiben?

2

# Welche Tools und Systeme eignen sich zur Erfassung von Kosten- und Publikationsdaten?

---

## **Unterarbeitsgruppe 3: Sammlung und Evaluation technischer Infrastruktur(en)**

- **Ziel:** Evaluation verschiedener Systeme hinsichtlich ihrer Eignung zur Erfassung von Kosten- und Publikationsdaten (als Teil des gesamten Informationsbudgets)
- **Ergebnis:** Systemvergleich mit Fokus auf standardisierte Publikationskostendaten
- <https://doi.org/10.5281/zenodo.12073382>

# Unterarbeitsgruppe 3: technische Infrastruktur

	Bibliothekssysteme			FIS / Hochschulbibliographie		Repositorium		Haushaltssysteme	
	ALMA / Aleph	FOLIO OA-App	Libero	Pure	DSpace	eprints	LibreCat	SAP S/4 HANA	FSV
	UB HU Berlin	UB Leipzig / SLUB Dresden	KIM Konstanz	SLUB Dresden / TU Dresden	KIM Konstanz	UB Regensburg	UB Bielefeld	UB HU Berlin	KIM Konstanz
<u>Bibliographische Metadaten</u>	MARC / MAB	Ziel: Schema des openCost Projekts	X	OAI-PMH	Dublin Core (DC)			X	X
<b>Rechtliche Metadaten</b>									
Lizenz der Publikation	✓	✓	X	✓		✓	✓	X	X
Ergänzungen, Bemerkungen		Wandlung zu OA kann erfasst werden	X	Zugang zur elektronischen Version	✓	Bemerkungsfeld		X	X
<b>Technische Metadaten</b>									
Datum der Einreichung	wird nicht erfasst	✓	X	✓	✓	✓	wird nicht erfasst	X	X
Datum der Annahme	wird nicht erfasst	✓	X	✓	✓	✓	wird nicht erfasst	X	X
Datum der Publikation	wird nicht erfasst	✓	X	✓	✓	✓	✓	X	X
Publikationstyp	✓	Subtypen frei definierbar	X	Subtypen frei definierbar	✓	✓		X	X
HTML	✓	✓	X	✓		✓		X	X
PDF	✓	X	X	✓	✓	✓		X	X
PDF/A, Jats-XML	✓	X	X	✓	✓	✓		X	X
Ergänzungen, Bemerkungen	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	X	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>4</sup>	✓ <sup>5</sup>		
<sup>1</sup> FOLIO OA-App: Korrespondenzautor:innen, ORCID ID, DOI, Publikationstyp (Artikel, Buch), Subtypen (frei definierbar, z. B. Artikeltyp), Verlag, Titel, Autorennamen, Zeitschriftendetails <sup>2</sup> Pure: Sonstige Links (z. B. institutionelle oder persönliche Webseite) Sonstige Dateien (z. B. Volltext-Variante, ergänzende Dateien) <sup>3</sup> DSpace: beliebige Dateien können hochgeladen werden <sup>4</sup> eprints: Unterstützung verschiedener Datentypen, mehrere Dateien pro Upload möglich <sup>5</sup> LibreCat: Publikationstyp (u.a. Zeitschriftenartikel, Monographie), DOI, Autorennamen, Titel, Verlag, Zeitschriftendetails, Fachgebiet, externe ID, Verknüpfungen (externe URL, externe Quelle) Upload von Volltext und Zusatzmaterialien möglich (Unterstützung verschiedener Datentypen), Festlegung des Access Levels (OA, Zugriff nur auf dem Campus, kein öffentlicher Zugriff, Embargo) Die Angaben für LibreCat beruhen auf den spezifischen Anwendungsmöglichkeiten der Bielefelder Instanz „PUB“ ( <a href="https://pub.uni-bielefeld.de/">https://pub.uni-bielefeld.de/</a> ).									
<b>Vertragliche Zuordnung</b>									
Name des Vertrags	✓ <sup>6</sup>	Verknüpfung über „eManagement“	X	X	✓	X	✓	X	X
Laufzeit des Vertrags	✓ <sup>6</sup>	Verknüpfung über „eManagement“	X	X	✓	X	wird nicht erfasst	X	X
Rechnungsdatum	✓ <sup>6</sup>	Verknüpfung über „Rechnungen“	X	X	✓	✓	wird nicht erfasst	X	X

# Wie gestaltet sich die praktische Umsetzung des Publikations- und Kostenmonitorings?

---

## **Unterarbeitsgruppe 4: Community of Practice - Publikations- und Kostenmonitoring**

- **Ziel:** gegenseitiger Austausch zu praktischen Anforderungen der Datensammlung
- **Ergebnis:** Vorstellung von Praxisbeispielen und Werkstattberichten (Diskussion anhand konkreter Beispiele zur Vorgehensweise in unterschiedlichen Einrichtungen)
- <https://doi.org/10.5281/zenodo.12084934>

# Unterarbeitsgruppe 4: Publikations- und Kostenmonitoring

## Publikations- und Kostenmonitoring

Fokusgruppe Informationsbudget

Stand: 18.06.2024

Mit dem Kick-Off-Meeting der Fokusgruppe Informationsbudget am 17. Februar 2023 wurde gleichzeitig die Untergruppe 4 ins Leben gerufen. Zu Beginn trug diese ausschließlich den Titel Publikationsmonitoring und zählte zirka 15 Teilnehmende. Bereits während der ersten zwei Termine<sup>1</sup> wurde der Name geschärft, da die Teilnehmenden das Bedürfnis hatten, das Thema auszuweiten und neben Publikationen auch deren Kosten zukünftig im Austausch gemeinsam zu betrachten.

Der Fokus auf relevante Daten im Monitoring-Prozess und wo diese kontextgebunden gesammelt und aufbereitet werden bzw. wie benötigte Informationen gewonnen werden können, bestimmten anfänglich die Gespräche innerhalb der Gruppe. Erste Erfahrungsberichte über die Einführung einer dedizierten Kostenart im Finanzsystem der eigenen Einrichtung, den Einsatz von unterschiedlichen Tools, aber auch der Umgang mit dem Reporting an die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Programms „Open-Access-Publikationskosten“ bereicherten die Diskussionen. So wurde klar, dass sich innerhalb der Untergruppe nicht nur über die Frage „*Welche Metadaten sollten erfasst werden?*“ ausgetauscht wird, sondern auch: „*Wie können wir mit der vorhandenen Technik weiterdenken?*“. Ob Excel, Access, Repository-Software oder Bibliotheksmanagementsystem: *Wie können wir mit der vorhandenen technischen Infrastruktur ressourcensparend agieren, sodass ein aussagekräftiges Monitoring/Reporting möglich ist?* Auch der Fachkräftemangel bzw. die Frage nach freien Kapazitäten wurde am Rande stets erwähnt.

Nach der ersten Phase des allgemeinen Austauschs in der Gruppe wurde im Juni 2023 durch ein Votierungsverfahren abgestimmt, dass zukünftig vorrangig Referent:innen Praxisbeispiele vorgetragen können, sodass von Werkstattberichten oder pragmatischen Lösungsansätzen profitiert werden kann. Der erste Beitrag „Vorstellung und Diskussion eines Praxisbeispiels zum Aufbau eines

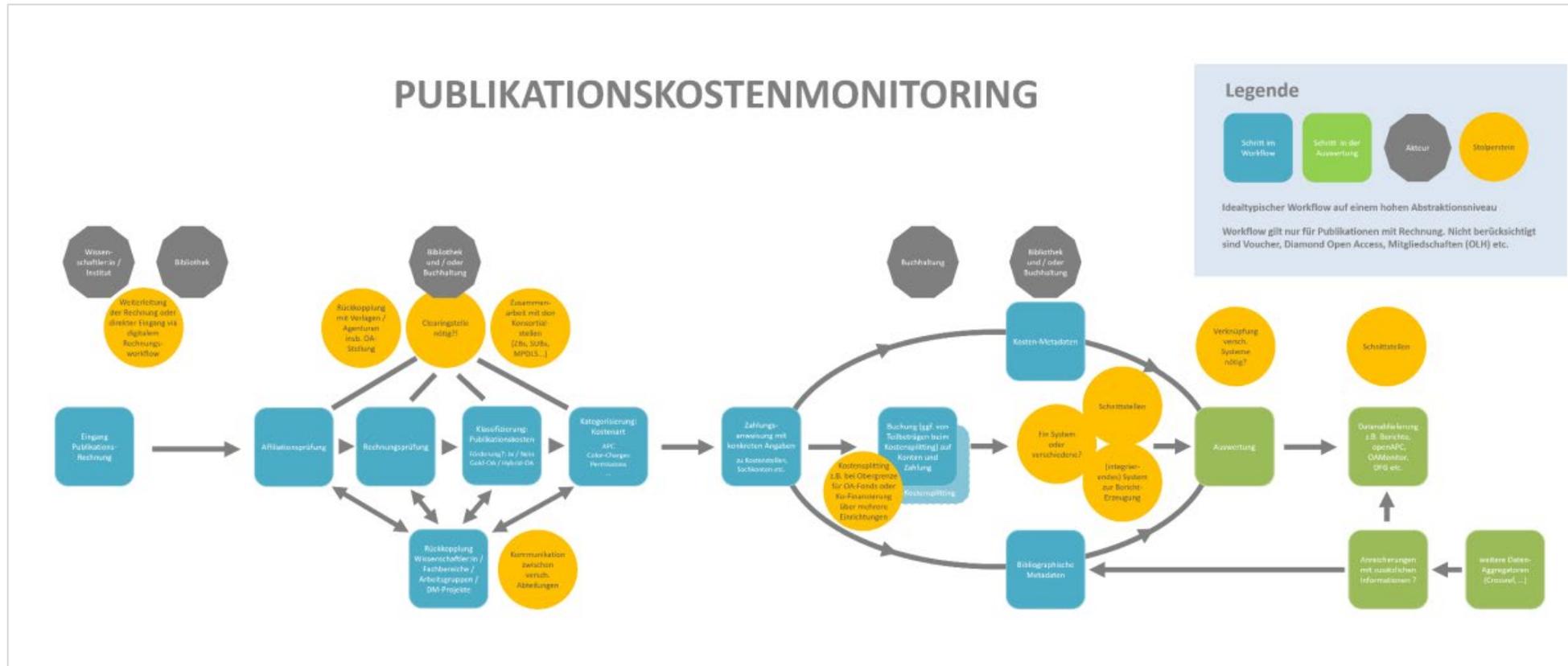
# Wie kann ein idealtypischer Arbeitsablauf für das Publikationskostenmonitoring aussehen?

---

## **Unterarbeitsgruppe 5: Community of Practice Workflows / Prozesse**

- **Ziel:** Instrumentenkasten für Workflows und Prozesse inkl. Definition der strukturellen und organisationalen Rahmenbedingungen (Eckpfeiler für Workflows)
- **Ergebnis:** idealtypischer Arbeitsablauf bezüglich der Abrechnung einer Publikation mit Einzelrechnung (als praktische Orientierungshilfe)
- <https://doi.org/10.5281/zenodo.11915411>

# Unterarbeitsgruppe 5: Workflows und Prozesse

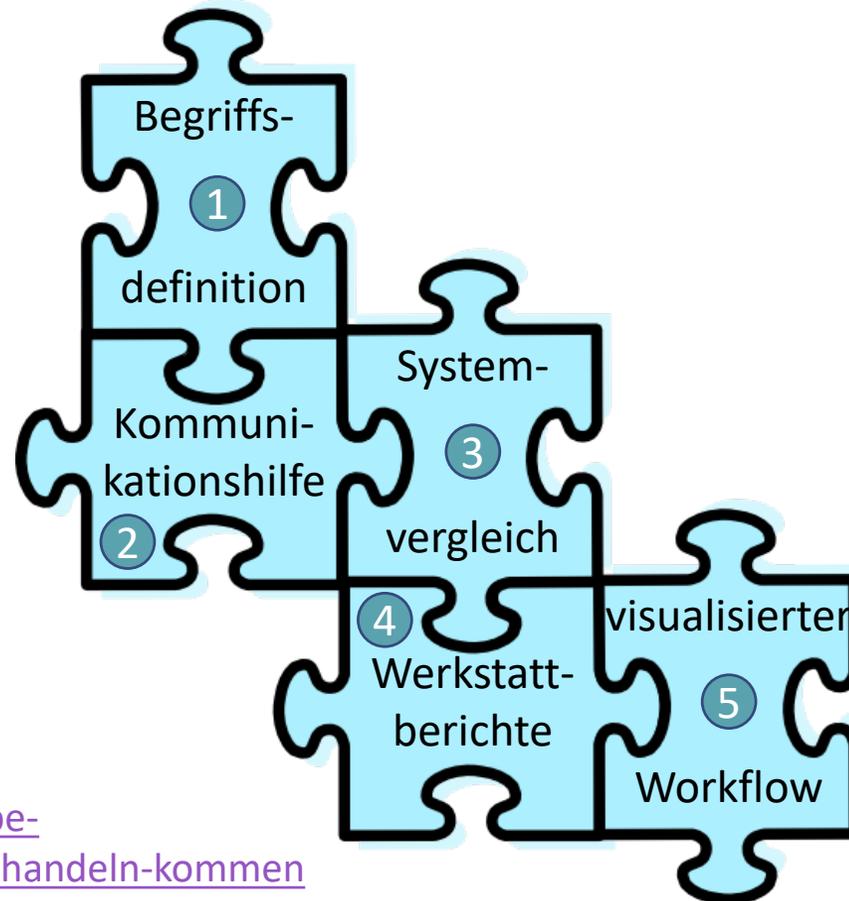


# Puzzleerteile aus der Praxis für die Praxis

Fokusgruppe  
Informationsbudget -  
gemeinsam schneller ins  
Handeln kommen

Siehe: [open-access.network](https://open-access.network)  
> [oa.blog](https://oa.blog)

<https://open-access.network/blog/fokusgruppe-informationsbudget-gemeinsam-schneller-ins-handeln-kommen>



# Kommunikation und Information

---

- Webseite:  
<https://open-access.network/vernetzen/digitale-fokusgruppen/fokusgruppe-informationsbudget>
- Wiki:  
<https://wiki.uni-konstanz.de/oan-fokus/index.php/informationsbudget:Informationsbudget>
- Mailingliste:  
<https://lists.fu-berlin.de/listinfo/fokusgruppeinfobudget>
- Zotero-Collection:  
[www.zotero.org/groups/5011365/fokusgruppe\\_informationsbudget](http://www.zotero.org/groups/5011365/fokusgruppe_informationsbudget)
- Zenodo-Community:  
<https://zenodo.org/communities/informationsbudget/?page=1&size=20>

# Kommunikation und Information

---

- **Konferenzraum:**

- Zoom-Raum (Link wird über Mailingliste verschickt)

- **Etherpad:**

- [https://board.net/p/Fokusgruppe\\_Informationsbudget](https://board.net/p/Fokusgruppe_Informationsbudget)

- **Nächster Termin:**

- Freitag, 25. Oktober 2024 | 9:00-10:30 Uhr

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,  
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>